

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
LB330	Landschafts- und Raumplanung	Professur für Landschaftsplanung, Prof. Dr. Catrin Schmidt Fakultät Architektur
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden gewinnen Basiswissen zur Landschaftsplanung im Kontext zur Raumplanung. Insbesondere lernen sie das System der Landschaftsplanung im Verhältnis zu den Planungsebenen der Raumplanung kennen und gewinnen einen Überblick zu Aufgaben und Inhalten der Landschaftsplanung wie auch der Regional- und Bauleitplanung. Sie vermögen aktuelle umweltbezogene Probleme und Diskussionen einzuordnen und einzuschätzen und erwerben insbesondere mit Hilfe der begleitenden Übung fundierte Kompetenzen in der Analysephase der Landschaftsplanung. Sie lernen umweltbezogene Prüfinstrumente wie die Eingriffsregelung, die FFH-Verträglichkeitsprüfung und die Umweltprüfungen hinsichtlich ihrer Aufgaben, Anwendungsbereiche und Betrachtungsgegenstände von der Landschaftsplanung im engeren Sinne unterscheiden und erarbeiten sich insofern einen Überblick über umweltbezogene Planungsleistungen. Grundlegende Regelungen des Naturschutzrechtes werden ebenso vorgestellt wie gesetzliche Regelungen des BauGBs zur Bauleitplanung und des ROGs zur Raumordnungsplanung.	
Lehr – und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung (2 SWS) • Übung (1 SWS) • Selbststudium 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine, Literaturempfehlungen werden im jeweils aktuellen Skript zur Vorlesung gegeben.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Landschaftsarchitektur.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 min. Dauer. Ein Konvolut (Aufwand insg. 25 h) stellt eine Prüfungsvorleistung dar.	
Leistungspunkte und Noten	Für das Modul können 3 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jeweils im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	2 h x 15 Wochen = 30 h Vorlesungen 1 h x 15 Wochen = 15 h Übungen + 25 h Bearbeitung des Konvoluts im Selbststudium + 20 h Vorbereitung der Klausurarbeit Insgesamt: 90 h	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.	